



WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG



ERNST PÜHRINGER
Fachgruppenobmann
Fachgruppe Gastronomie



LISTE
WIRTSCHAFTSBUND
TEAM BUCHMÜLLER
WK-WAHL 2025
12. - 13. MÄRZ

Die Kraft der Wirtschaft.

ERFOLGSBILANZ
2020-2025
Fachgruppe Gastronomie

ERNST PÜHRINGER
Fachgruppenobmann

#wirunternehmenjetzt



Liebe Unternehmerin, lieber Unternehmer,

unsere Berufsgruppe benötigt die bestmögliche Interessenvertretung, um die Rahmenbedingungen für die tägliche Arbeit konsequent zu verbessern und zu vereinfachen. Das gelingt nur, weil viele Kolleginnen und Kollegen aus der UnternehmerInnenschaft Verantwortung übernehmen und bei der Wirtschaftskammerwahl 2025 kandidieren. Wir vom Wirtschaftsbund Salzburg haben uns in den vergangenen fünf Jahren mit viel Engagement für die Belange und Interessen unserer Branche eingesetzt. Wir sind stolz

auf das Erreichte, wissen aber auch, dass noch viele interessenpolitische Herausforderungen vor uns liegen.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick zu unseren interessenpolitischen Erfolgen und Vorhaben für die Zukunft. Damit mein Team und ich unseren erfolgreichen Weg weitergehen können, bitte ich Sie um Ihr Vertrauen bei der Wirtschaftskammer-Wahl.

Ihr Ernst Pühringer
Fachgruppenobmann

Unser Team für die WK Wahl 2025

- Ernst Pühringer, Stadt Salzburg
- Albert Ebner, Hintersee
- Benedikt Lang, Bad Hofgastein
- Silvia Kraschowetz, Saalbach-Hinterglemm
- Christina Caliskan, Stadt Salzburg
- Eva Burgstaller, Stadt Salzburg
- Gerhard Schönbauer, Eugendorf
- Dominik Schilcher, Altenmarkt im Pongau
- Markus Götzenauer, Elsbethen
- Claus Haslauer, Eugendorf
- Heinrich Raschhofer, Wals-Siezenheim
- Thomas Imlauer, Stadt Salzburg
- Wolfgang Glavan, Elixhausen
- Christopher Angerer, Bad Gastein
- Emanuel Weyringer, Henndorf am Wallersee
- Leopold Wedl, Stadt Salzburg
- Stefan Fuchs, Wals-Siezenheim
- Florian Grollegg, Wals-Siezenheim
- Erich Scherthanner, Leogang
- Ulrike Griesser, Hallwang
- Gerald Kaserbacher, Stadt Salzburg
- Ernst Kronreif, Hallein
- Hartmut Dolleschall, Stadt Salzburg
- Gerhard Wageneder, Abtenau



ERFOLGE

Erleichterungen im Zusammenhang mit Betriebsübergaben

Der Ministerrat hat am 26.2.2020 die Einführung von zweijährigen Übergangsfristen („grace period“) für Betriebsübergaben beschlossen. Das ist eine Maßnahme mit enormer Bedeutung für Betriebsübergaben, gerade in Familienbetrieben der Gastronomie – zwei Drittel der Betriebsübergaben erfolgen innerhalb der eigenen Familie. In vielen Familienbetrieben - vom Dorfwirtshaus bis hin zur kleinen Pension - sind bei Betriebsübernahmen hohe Investitionen fällig, um alle Vorschriften zu erfüllen. Die Ausarbeitung eines „Grace Period“-Pakets verschafft den Betrieben Erleichterungen durch einen zweijährigen Spielraum, um Investitionen leichter zu organisieren und stemmen zu können.

Unbürokratische Beschäftigungsmöglichkeit für Aushilfskräfte

Damit besteht insbesondere in Spitzenzeiten die Möglichkeit, Mitarbeiter zu entlasten.

„Junior Skills“ – Bestes Bundesland: Salzburg

81 Lehrlinge kämpften 2024 bei den „Junior Skills“ in Klagenfurt, den Lehrlingsmeisterschaften für Tourismusberufe, um den begehrten Titel „Staatsmeiste/in“. In drei Wettbewerbstagen stellten die jungen Talente ihr Können, ihren Ehrgeiz und ihre Ausdauer in den Disziplinen Kochen, Restaurantservice und Hotelrezeption unter Beweis. Staatsmeisterin im Bereich Service wurde Emily Langedger, Familie Scherthanner KG (Salzburg). Der Titel für das beste Bundesland ging an Salzburg, gefolgt von der Steiermark und Vorarlberg.

Hilfsmaßnahmen während der Covid-Pandemie

Darunter fällt unter anderem auch der Lockdown-Umsatzersatz - im Hinblick auf das Jahr 2020 im November 80% und im Dezember 50%.



ZIELE

Abwehr von weiterer Bürokratie im Bereich der verpflichtenden Herkunftskennzeichnung und Bio-Auslobung

Der Fachverband Gastronomie unterstützt eine Herkunftskennzeichnung auf freiwilliger Basis, jedoch nicht als Verpflichtung! Dies entspricht auch der geltenden Rechtslage auf EU-Ebene, wonach Herkunftsangaben bei Lebensmitteln grundsätzlich freiwillig sind. Eine über das EU-Recht hinausgehende, verpflichtende Herkunftskennzeichnung widerspricht den Prinzipien des gemeinsamen Marktes, ist diskriminierend und benachteiligt inländische Unternehmen!

Maßnahmen zur Stärkung der Branche

- Volle steuerliche Absetzbarkeit von Geschäftsessen
- Anhebung der Steuerfreibeträge für Essensgutscheine
- Lohnnebenkosten-Senkung
- Anpassung der Abschreibung

#wirunternehmenjetzt



WIRTSCHAFTSBUND
SALZBURG



Ihr starkes Team in der Wirtschaftskammer.

Peter Buchmüller, WKS-Präsident und WB-Landesobmann
Mag. Marianne Kusejko, WKS-Vizepräsidentin
Manfred Rosenstatter, WKS-Vizepräsident



LISTE
**WIRTSCHAFTSBUND
TEAM BUCHMÜLLER**
BRIEFWAHL JETZT
BEANTRAGEN!

WIRTSCHAFTSKAMMERWAHL
12. - 13. März 2025